Deutsches Reich.

In Paris hielt dieser Tage Dr. Chanal, Redacteur des „Journal des débats", in der Akademie einen Vortrag über Frankreichs australische Politik, in welchem derselbe ausführte, die Vertagung der von dem Fürsten Bismarck intendirten Dampfersubventionen lasse Frankreich Zeit, Deutschland zuvorzukommen, eine Dampferlinie durch den Stillen Ocean vorzubereiten, aus Tahiti den großen Verkehrsknotenpunkt der Südsee zu machen und das Protektorat über die dortigen Inseln zu erwerben.

Der Vorstand des „Centralvereins deutscher Wollwaarenfabrikanten" beruft die Betriebsunternehmer dieser Branche, zu welcher in erster Linie Tuch-, Buckskin-, Flanell-Damenwollenkleiderstoff-, Decken-, Filz- und Hutfabriken, Kamm- und Streichwollgarn-Spinnereien und -Webereien gehören, auf den 1. Sept. d. J. zu einer Versammlung nach Leipzig Restauration „Eldorado." Es wird sich in der Versammlung vor allem darum handeln, eine Verständigung darüber unter den Berufsgenossen herbeizuführen:

1. Ob für die gesammte Wollenindustrie nur eine einzige einheitliche Unfallversicherungs-Genossenschaft durch ganz Deutschland gebildet werden soll, oder ob der Wunsch resp. das Bedürfniß vorhanden ist, für einzelne Bezirke besondere Berufsgenossenschaften für die Wollenindustrie zu organisiren;

2. ob diese Genossenschaft auf die vorstehend aufgeführten Zweige der Wollenindustrie ausgedehnt werden soll, resp. ob einzelne Zweige die Bildung einer besondern Berufsgenossenschaft beabsichtigen.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

≏ **Eisleben**, 12. Aug. Die diesjährige sog. Seminarkonferenz wird am 29. d. im Saale des Wiesenhauses abgehalten. Als Gegenstände der Tagesordnung sind festgesetzt: ein Vortrag über den Handfertigkeitsunterricht und den Knabenhort von einem Lehrer aus Roßla, eine Rechenlehrprobe von einem hiesigen Seminarhilfslehrer und Schauturnen der Zöglinge des königl. Seminars. — Die ebenfalls und zwar zum ersten Male in unseren Mauern tagende Provinzial-Lehrer- und Pestalozziversammlung ist auf Antrag des Centralvorstandes um wenige Tage verschoben und wird den 30. Sept., 1. und 2. Okt. stattfinden. — Der Weggang unseres Bürgermeisters, Herrn Dr. Funk, welcher bekanntlich nach Dessau übersiedelt, erfolgt auf Grund der Genehmigung der städtischen Behörden bereits am 1. Oktober. — Aus einer Zuschrift der Ober-Berg- und Hütten-Direktion (gez. Leuschner) an die Eisleber Zeitung, welche die Notizen verich. Zeitungen über das Ersaufen zweier Schächte richtig stellen soll und damit das bestätigt, was wir darüber berichtet haben, geht hervor, daß im nächsten Jahr eine zweite große Wasserhaltungsmaschine auf Otto-Schacht II aufgestellt werden soll, welche in der Minute 13,3 cbm Wasser heben wird, daß eine solche auf dem Segen-Gottes-Schacht in Vorrichtung ist, welche pro Minute 10,5 cbm hebt, und für die Ersuchschächte eine Maschine bestellt ist, welche in derselben Zeit 13 cbm bewältigt. „Zu irgend welchen weitgehenden Befürchtungen liegt durchaus kein Grund vor," so schließt die erwähnte Zuschrift. — Nächsten Sonnabend wird das 1. Bataillon des Magd. Füsilier-Regiments Nr. 36 zu Halle am Salzigen See vom östlichen Ufer nach Westen, also über die Länge des Sees hin, mit scharfen Patronen eine Schießübung abhalten.

⊙ **Wittenberg**, 12. Aug. Am Freitag war im Kaiserhof hierselbst Herr Rudolf Wahl aus Mannheim abgestiegen, der, wie andere Leute die Welt auf Bi- und Tricycle bereisen, sich Deutschland, soweit dies an schiffbaren Flüssen liegt von seinem eigenen kleinen Dampfer aus besieht. Das interessante Fahrzeug, das nach der Zeichnung des Herrn Wahl ganz aus Teak- und Mahagoniholz gebaut ist, hat eine Länge von 9, eine Breite von 2 und einen Tiefgang von 0,62 m, ist auf Kiel gebaut und seetüchtig. Seine gleichfalls nach Hrn. Wahl's Angabe gebaute Maschine sieht aus wie ein Puppenschränkchen, entwickelt aber bis zu 25 indizirten Pferdekräften, und treibt das Schiff mit 6 Atmosphären Druck 25 km in der Stunde zu Thal. Die Einrichtung des Fahrzeuges ist die praktischste, die man sich denken kann; es enthält in Schränkchen und Fächern Bücher und Karten, Garderobe, Kochmaschinen, Vorräthe aller Art ꝛc. Seine Besetzung besteht in der Regel aus dem Eigenthümer, Herrn Wahl, seinem Kapitän, Bornhofen, gleichfalls aus Mannheim, und einem Heizer. Ueber das Schiff, das den Namen „Eremit" führt, und über seine Fahrten sind bereits die unsinnigsten Dinge geschrieben worden, in denen abenteuerliche Wettfahrten die Hauptrolle spielen; der Zweck der Reisen ist lediglich eine gewissermaßen praktische Geographie. Herr Wahl, dessen Vater ähnliche Studien gemacht und auf dem Rhein ein großes Vermögen erworben hat, will die Wasserverhältnisse Deutschlands, die Verkehrswege, die Bevölkerung und ihre Beschäftigung aus eigener Anschauung kennen lernen, er studirt das alles auf seinen Fahrten sehr gründlich.

M. **Erfurt**, 11. Aug. Am gestrigen ersten Tage des hiesigen Schützenfestes mußte eine Bude, an welcher zu lesen war: „Jung, amüsant, schön, hochelegant und klein aber fein," ihres Inhaltes wegen polizeilich geschlossen werden. Dabei kam es zu einem lebhaften Auftritt. Die Budenbesitzerin trik keifend und schimpfend Vorhänge und Teppiche in Fetzen; die Schwiegertochter der Wittwen wandte sich an den Polizei-Kommissar mit den Worten, alles, was die Bude noch Geheimnißvolles berge, verrathen zu wollen, um sich an ihrer Schwiegermutter zu rächen. — In unserer Stadt hat sich ein Zweigverein der in Prag gegründeten, dem gemüthlichen Ulk gewidmeten Gesellschaft „Schlaraffia" gebildet. — Der hiesige Gewerbeverein unternahm gestern mittels Extrazug einen Ausflug auf der neuen Bahnstrecke nach Suhl, wo u. a. die dortige Gewehrfabrik besichtigt wurde. Es nahmen gegen 200 Mitglieder an der Exkursion theil.

M **Seehausen i/Altm.**, 11. Aug. Gestern nachmittag wurde auf dem Wege von Düsedau nach Osterburg ein Handwerksbursche, welcher mit vier andern sich auf der Wanderschaft befand, von den letzteren seiner gesammten Baarschaft beraubt und sodann festgebunden. Erst nach längerer Zeit wurde der Reisende aufgefunden und seiner Fesseln entledigt. Auf der Herberge zu Osterburg wurden dann die Straßenräuber ermittelt und in Haft genommen.

. **Staßfurt**, 10. Aug. Mit Rücksicht darauf, daß die für Stadt und Salzwerk sorgenvolle Zeit der Oberflächenbewegungen noch nicht hinter uns liegt, erachtet die kgl. Berginspektion es für angemessen, von einer Bergfestfeier im laufenden Jahre Abstand zu nehmen.

△ **Dommitzsch**, 12. Aug. Am Donnerstage fing der Fischer Aug. Zander in Prettin zwei Welse, deren einer 30, der andere 20 Pfd. wog. Er ließ beide Fische während der Nacht in einem Fischkasten am linksseitigen Elbufer stehen, fand aber am nächsten Morgen den Kasten erbrochen und die werthvollen Fische gestohlen. An demselben Tage wurde in dem ca. zwei Stunden entfernten Pretzsch das Fleisch von einem Weise verkauft, der 29 Pfd. gewogen haben soll.

—c **Aus Sachsen**, 12 Aug. In unseren Militärvereinen herrscht augenblicklich ein reges Leben das sich auf die Umgestaltung der Militärvereinskrankenkassen bezieht. Entgegen früherer Anschauung oder besser entgegen der in Militärvereinskreisen vorherrschenden Meinung hat jetzt das Ministerium darauf aufmerksam gemacht, daß sobald die Krankenkassen nicht den im Gesetz vorgeschriebenen Bedingungen bezüglich Eintragung in das Register als eingeschriebene Hilfskasse oder als solche auf landesrechtlichen Vorschriften beruhenden entsprechen, sie der Vollthat verlustig gehen mit den Ortskassen konkurriren zu können. Da bei uns in Sachsen bisher die Militärvereinskrankenkassen wegen ihrer Billigkeit sehr beliebt waren, so ist die Verordnung allerdings ein harter Schlag für die Organisation der Kriegervereine, immerhin aber nur die Konsequenz des Gesetzes und insofern von Nutzen als er die oft ohne jede Wahrscheinlichkeitsrechnung ins Leben gerufenen Kassen auf den Aussterbe-Etat setzt.

—c **Leipzig**, 12. Aug. Während der letzten Tage wurden auf dem Felsenkeller in Plagwitz einige Luftballon-Fahrten unternommen und gelangen auch leidlich. Am Donnerstag hatte jedoch das stolze Luftschiff ein Leck erhalten, welches am Freitag ausgebessert war und nun sollte der Ballon frisch gefüllt werden. Aber es klappte nicht und einige Male echappirte er und konnte nun mit sehr großer Mühe zwischen den Bäumen heruntergangelt werden. Bei einer solchen unvorhergesehenen Fahrt geschah es, daß sich die Zange, welche ein Arbeiter in der Rocktasche hatte, in den Maschen des Netzes festsetzte, die Zangenzungen aber den Rock festhielten, so daß der Arbeiter ein Stück mit in die Höhe gehoben wurde. Er wurde jedoch ohne Schaden genommen zu haben, aus seiner peinlich-gefahvollen Lage befreit. — Das Velocipedistenfest am nächsten Sonntag scheint großartig zu werden. Dem öffentlichen Programm ist ein großer Korso, welcher am Morgen stattfindet und durch zahlreiche Straßen der Stadt geht, hinzugefügt worden. — In Böhlsdorf bei Borna, der bekannten Lutherstätte, wurde vorgestern nachm. das Lutherdenkmal feierlich enthüllt. — Der hiesige Stadtrath hat in Verbindung mit den Vorstadtdörfern 18 Ortskrankenkassen errichtet.

—c. In Dresden wurden auf Grund des Gesetzes betr. die Besteuerung der Spielkarten der Kartenfabrikant Hermann Naumann zu einer Geldstrafe von 3600 M. und der Buchbinder Rudolph zu 1800 M. Geldstrafe verurtheilt. Das Vergehen wurde darin gefunden, daß der erstere 120 Spiele Karten, die noch nicht beschnitten und geglättet waren, in dem nicht hierzu genehmigten Lokale des letzteren hatte fertigstellen bez. bergolden lassen.

— In einer Zuschrift an die Geraer Ztg. beklagt sich ein Korrespondent in Krossen über die trotz aller Fischereigesetze dort stattfindende Verunreinigung der weißen Elster. „Schon jetzt, heißt es in der Zuschrift, ist die weiße Elster von der Einmündung des durch Gera fließenden Armes an keine weiße Elster mehr. Sollten sich die Färbereien dort vergrößern und zu den vorhandenen noch neue gesellen, dann wird voraussichtlich die weiße Elster ein todtes Meer." In Reuß bestehen noch keine Vorschriften für die Fabriken bezügl Läuterung ihrer Abwässer.

Vermischtes.

— [Ein neuer Feind des Weinstockes] tritt im Departement Indre (Frankreich) in diesem Jahre in solchen Massen auf, daß eine energische Bekämpfung dringend geboten erscheint. Dieser neue Wenschädling gehört zur Ordnung der Hemipteren oder Schnabelkerfe, zur Gattung Calocoris. Das Insekt ist eine schmutzige Wanze, 7 mm lang und etwa 2 mm breit; beim Männchen überragen die Flügel den Leib um etwa 1 mm. Das Weibchen ist etwas größer als das Männchen. Die vier Flügel des Männchens sind von gleichen Dimensionen, während beim Weibchen die Unterflügel viel kürzer sind. Das Männchen fliegt lebhaft umher, dagegen wurde das Weibchen fliegend noch nicht beobachtet. Die Calocoris greift nur die junge Traube an und durchbohrt mit ihrem Saugrüssel die äußere Wandung des Korns. Die befallenen Trauben werden gelb, schreiten im Wachsthum nicht vor und bei der geringsten Berührung lösen sich die Beeren und fallen ab. Nach den „Entomologischen Nachrichten" soll die Verbreitung dieses Insekts in dem bezeichneten Departement schon so bedeutend sein, daß infolgedessen in manchen Lagen ein Ausfall von zwei Drittel bis drei Viertel der Weinernte zu erwarten steht. Ein Gattungsgenosse dieses Wenschädlings, Calocoris bipunctatus, die zweipunktige Wiesenwanze, beeinträchtigt zweifelos bei uns in Deutschland den Samenertrag des Kopfkohls, Blumenkohls und der Lebkojen.

— [Greeley-Expedition.] Die Leichen der Mitglieder der Greeley'schen Nordpolexpedition sind den Freunden der Verstorbenen ausgeantwortet worden, mit Ausnahme von zweien. Eine ist begraben worden, und die andere wird, wie man annimmt, von Freunden in Deutschland reklamirt werden.

— [Ein Prozeß,] der kürzlich auch das Reichsgericht beschäftigte, ist am 8. d. in Hamburg zum Austrag gekommen. Ein Studiosus der Philosophie und Kunstgeschichte entwendete seinem Vater, der in Hamburg ein ausgedehntes Pfandgeschäft betreibt, Pfänder im Werthe von 3000 M. Er versetzte dieselben in Kiel für 600 M., schickte die Pfandscheine an seinen Vater zurück und erklärte die erhaltenen 600 M. für sich behalten zu wollen, da sein Vater auf anderm Wege nicht zu bewegen sei, ihm die zur Fortsetzung seiner Studien nothwendigen Mittel zu bewilligen. Des Diebstahls angeklagt, wurde er vom Hamburger Landgericht freigesprochen, da in der Handlungsweise des Angeklagten die Absicht einer rechtswidrigen Aneignung nicht erblickt werden könne. Der Staatsanwalt legte Berufung ein und das Reichsgericht ordnete eine neue Verhandlung an; in dieser beantragte der Staatsanwalt eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten. Das Gericht schloß sich den Ausführungen des Staatsanwalts an, verurtheilte den Angeklagten aber nur zu einer Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen.

— [In einer jüngst stattgefundenen Strafkammersitzung in Duisburg] sah sich der Landgerichtsdirektor Schrader als Präsident der Strafkammer genöthigt, folgende Mahnung an die Zeugen zu richten: „Die Sitzung wird bis 4 Uhr heute nachmittag ausgesetzt. Um diese Zeit haben sämmtliche Zeugen (mit Ausnahme dreier, die sofort entlassen sind) wieder zur Stelle zu sein. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß hauptsächlich unter den Zeugen von auswärts fast regelmäßig, wenn die Sitzung ausgesetzt wird, sich solche befinden, die in betrunkenem Zustande wieder im Gerichtssaale erscheinen. Der Gerichtshof hat den Umständen weitmöglichst Rechnung zu tragen gesucht und lange Nachsicht geübt. Er hat sich aber nunmehr fest entschlossen, das nicht mehr zu thun und insksinftig jeden Zeugen, der angetrunken erscheint, einsperren zu lassen, bis er wieder nüchtern wird, worauf noch die verdiente Strafe folgt."

Aus den Bädern.

v. R. **Karlsbad**, 11. Aug. Heute traf die Kaiserin Eugenie unter dem Inkognito einer Gräfin Pierrefonds zu 7wöchentlichem Kurgebrauch hier ein; als ihr Ordinarius fungirt wie im Vorjahre Dr. London. — In der am 9. d. stattgehabten Kollegiumssitzung wurde nach stürmischen Debatten der Neubau des Stadttheaters durch die wiener Architekten Fellner und Helmes auf dem alten Theaterplatze zum Maximalkostenbetrage von 390,000 fl. beschlossen und beginnt bereits diesen Herbst die Demolirung des alten Theaters. — Die Teplitzer gewerbl. industrielle und elektrischen Ausstellung, die wirklich Großes bietet, wird von den hiesigen Kurgästen sehr zahlreich besucht.

* In Königstein im Taunus weilen gegenwärtig zur Kur u. a. Graf Herbert Bismarck und Polizeipräsident v. Madai.

* Bäderfrequenz: Arnstadt 269, Baden-Baden 31,476, Berka (Ilm) 795, Blankenburg i. Th. 471, Eisenach 1598, Elgersburg 734, Frankenhausen 794, Friedrichroda und Reinhardsbrunn 5626, Georgenthal 503, Ilmenau 1189, Karlsbad 23,735, Kösen 1912, Köstritz 236, Liebenstein 1080, Lobenstein 326, Marienbad 11,766, Pyrmont 9590, Rastenberg 208, Remerz 4988, Salzbrunn 5221, Salzungen 1082, Schmalkalden 949, Stadtilm 1416, Tabarz 733, Tautenburg 134, Tennstädt 178, Teplitz-Schönau 22,307, Thal i. Th. 662, Thale a. H. 10,576, Warmbrunn 4455, Wiesbaden 61,058.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 12. Aug. (Amtliche Preisfeststellung von Getreide.) **Weizen**, per 1000 Kg. loco geschäftslos, Termine niedr. Gel. 4000 Ctr. Kündigungspreis 154 M. Loco 160—185 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 153,5 M. per diesen Monat — bez., per Aug.-Sept. — bez., per Sept.-Okt. 155—155,5 bis 154,75 bez., per Oktbr.-Novbr. 157,25—156,5 bez., per Novbr.-Dezbr. 156,5—158 bezahlt, per April-Mai 1885 164,75—164,5 bezahlt. **Roggen** per 1000 Kilogr. loco matter, Termine flau. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,— Mk. Loco 135 bis 146 M. n. Qual., Lieferungsqual. 143,5 M., russischer —,— ab Kahn bez., mündlicher neuer 140—142 ab Bahn bez., guter — ab Bahn bez., feiner — ab Bahn bez., per diesen Monat 143,75—143,5 bez., per Aug.-Sept. —,—, pr. Sept.-Okt. 138,5—138,75—138 bez., pr. Okt.-Nov. 139,5—136,75—136 bez., pr. Nov.-Dez. 137,5—137,75—137—137,25 bez., per Dez.-Jan. — bez., pr. April-Mai 137,5—137,75—137—137,25 bez. **Gerste** per 100 Kg. flau. Große u. kleine 135—190 M. n. Qual., Futtergerste —. **Hafer** per 1000 Kilogr. loco still, Termine niedriger. Gekündigt 600 Ctr. Kündigungspreis 126 M. Loco 124—165 M. n. Q. Lieferungsqual. 125,5 M., preußischer — ab Bahn bez., russischer, mittel und geringer 127—133 ab Kahn bez., guter 140—148 ab Bahn bez., feiner 153—164 ab Bahn bez., per diesen Monat 126—125,5 bez., per Aug.-Sept. —,—, — bez., per Sept.-Okt. 126,5—126,25 bez., per Okt.-Nov. 124,75 bez., per Nov.-Dez. —.

* **Berlin**, 11. Aug. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen 18,80—19,00 M., Roggen 14,30—14,50 M., Gerste 19,20—19,50 M., Hafer 16,20—16,50 M. (gute Sorte).

* **Magdeburg**, 12. Aug. (Gebr. **Friedeberg**.) Landweizen 166—176 M., Weiße — M., glatter engl. Weizen 156—164 M., Kaukweizen — M., Roggen 142—152 M., Chevaliergerste 160—170 M., Landgerste 145—155 M., Hafer 136—156 M., per 1000 Kg.

* **Leipzig**, 12. Aug. Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage ꝛc. Weizen per 1000 Kilgr. netto loco hiesiger alter 178—186 M. Br., hiesiger neuer 165—174 M. Bez. M. Br., fremder 160—190 M. nominell, Matt. Roggen pr. 1000 Kilgr. netto loco hiesiger 145—153 M. bez. u. Br., fremder 140—150 M. bez. u. Br. Matt. Hafer per 1000 Kilgr. netto loco hiesiger alter 156—160 M. bez. u. Br., russischer 140—156 M. bez. u. Br.

* **Köln**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen hiesiger loco 17,00, fremder 18,00, pr. Nov. 16,35, pr. März 16,90. Roggen loco hiesiger 14,50, pr. Nov. 13,80, pr. März 14,10, Hafer loco 14,50.

* **Breslau**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Aug. 167,00. Roggen pr. Aug. 131,00, pr. Sept.-Okt. 130,00, pr. Okt.-Nov. 130,00.

* **Stettin**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen flau, loco 156,00—168,00, pr. Sept.-Okt. 160,50, pr. April-Mai 168,00. Roggen flau, loco 133,00—138,00, pr. Sept.-Okt. 135,00, pr. April-Mai 134,50.

* **Königsberg**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen matter, Roggen unver., loco 120 pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 130,00, pr. Aug. 131,50, pr. Sept.-Okt. 127,50. Gerste unver., Hafer still, loco inländischer 140,00, pr. Sept.-Okt. 120,00.

* **Danzig**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen loco billig., Umsatz 30 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142,00 bis —,—, hellbunt 160,00 bis —,—, hochbunt und glasig 164,00 bis —,—, per Septbr.-Oktbr. Transit 145,00 bis —,—, pr. April-Mai Transit 157,00 bis —,—. Roggen loco unver., inländischer pr. 120 Pfd. 122,00 bis 126,00, russischer ab russischer Transit 115,00 bis 122,00, pr. Sept.-Okt. Transit 117,00 bis —,—, pr. April-Mai Transit 128,00 bis —,—. Kleine Gerste loco 128,00. Große Gerste loco 136,00 bis —,—. Hafer loco —,— bis —,—.

* **Hamburg**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen loco unver., auf Termine flau, pr. Aug. 155 Br., 154 Gd., pr. Sept.-Okt. 156 Br., 155 Gd. Roggen loco unver., auf Termine flau, pr. Aug. 133 Br., 132 Gd., pr. Sept.-Okt. 127 Br., 126 Gd. Hafer und Gerste unverändert.

* **Wien**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 8,60 Gd., 8,65 Br., pr. Frühj. 9,00 Gd., 9,05 Br. Roggen pr. Herbst 7,40 Gd., 7,45 Br. pr. Frühj. 7,50 Gd., 7,55 Br. Hafer pr. Herbst 6,58 Gd., 6,63 Br., pr. Frühj. 6,75 Gd., 6,80 Br.

* **Pest**, 12. Aug. Weizen loco reserv., pr. Herbst 8,41 Gd., 8,43 Br., pr. Frühj. 8,81 Gd., 8,83 Br. Hafer pr. Herbst 6,16 Gd., 6,18 Br., pr. Frühj. 6,39 Gd., 6,41 Br.

* **Petersburg**, 11. Aug. (Telegr.) Weizen loco 10,75. Roggen loco 8,75. Hafer loco 4,80.

* **Paris**, 12. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. August 22,75, pr. Sept. 22,25, pr. Sept.-Dez. 22,00, pr. Nov.-Febr. 22,00. Roggen ruhig, pr. August 16,25, pr. Nov.-Febr. 16,50.

* **Amsterdam**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen pr. Nov. 227. Roggen pr. Okt. 160, pr. März 158.

* **Liverpool**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen 1—2 d. niedr.

* **Hull**, 12. Aug. (Telegr.) Weizen ruhig, unverändert.

* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 91 C., pr. Aug. — D. 88⅛ C., do. pr. Septbr. — D. 91 C., do. pr. Okt. — D. 93 C.

Zucker.

* **Paris**, 12. Aug. (Telegr.) Rohzucker 88° ruhig, loco 35,75 à 36,00. Weißer Zucker ruhig, pr. 3 pr. 100 Kilgr. pr. Aug. 43,10, pr. Sept. 43,10, pr. Okt.-Jan. 43,30, pr. Jan.-April 44,00.

* **London**, 12. Aug. (Telegr.) Havannazucker Nr. 12 15 nominell. Rüben-Rohzucker 12½ sehr ruhig.

* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Fair refining Muscovadoes $4^{15}/_{16}$.

Kaffee.

* **Hamburg**, 12. Aug. (Telegr.) Geschäftslos. Beschränkter Umsatz.

* **New-York**, 11. Aug. (Telegr.) Fair Rio $9^{3}/_{4}$.

Spiritus.

* **Berlin**, 12. Aug. (Amtl. Festst.) Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Liter. Termine wen. ver. Gef. 20,000 Lit. Kündigungspreis 48,3 M. Loco mit Faß — M., pr. diesen Monat 48,5—48,2—48,4 bez., pr. Aug.-Sept. 48,5—48,2—48,4 bez., pr. Sept.-Okt. 48,3—48—48,1 bez., pr. Okt.-Nov. 47 bis 46,8—46,9 bez., pr. Nov.-Dez. 46,3 bez., pr. Dez.-Jan. 1885 —,— bez., pr. April-Mai 47,1—47,3—47,2 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 49,9 bez.

* **Magdeburg**, 12. Aug. (Herm. **Walther**.) Kartoffelspiritus behauptet. Loco ohne Faß 49,50—50,00 M., ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 50,75 M. Br., Aug. 50,75 M. nom., Sept. 51,00 M. nom., Okt. 50,25 M. nom., Nov. 49,00 M. nom., Dez. 48,00 M. nom. für 100 à 100 Proz. — Rübenspiritus matt, loco 48,25 M. nom., Aug. —,— M. Aug.-Okt. —,—, M., Okt.-Dez. 47,00 M., Nov.-Mai 47,00 M. Br.

* **Leipzig**, 12. Aug. Per 10,000 Liter-Proz. ohne Faß loco 49,40 M. Gd. Wenig verändert.

* **Breslau**, 12. Aug. (Telegr.) Pr. 100 Liter 100 Proz. pr. Aug.-Sept. 47,00 M., pr. Sept.-Okt. 46,50 M., pr. Nov.-Dez. 45,00 M.

* **Wien**, 12. Aug. (Telegr.) Loco ohne Faß 47, 0, pr. August 47,40, pr. September 47,30, pr. Oktober 46,00, pr. November 45,00. Gekündigt 30,000 Liter.

* **Stettin**, 12. Aug. (Telegr.) Flau, loco 48,70, pr. Aug.-Sept. 48,10, pr. Sept.-Okt. 47,80, pr. April-Mai 47,00.

* **Königsberg**, 12. Aug. (Telegr.) Pr. 100 Liter 100%, loco 50,60, pr. Aug. 50,00, pr. Sept.-Okt. 49,00.

* **Danzig**, 12. Aug. (Telegr.) Pr. 10,000 Liter-Prozent loco 49,50.

* **Hamburg**, 12. Aug. (Telegr.) Ruhig, pr. Aug. 38 Br., pr. Sept.-Oktbr. 38½ Br., pr. Oktbr.-Novbr. 38 Br., pr. Novbr.-Dez. 38 Br.

* **Paris**, 12. Aug. (Telegr.) Ruhig, pr. Aug. 42,50, pr. Septbr. 43,00, pr. Sept.-Dez. 43,50, pr. Jan.-April 44,25.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin**, 12. Aug. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr. 100 Kilgr. Gef. —, Winterraps —,— M., Sommerraps —,— M., Winterrüben —,— M., Sommerrüben —,— M. **Rüböl** pr. 100 Kgr. mit Faß. **Termine** still. Gef. — Ctr. Kündigungspreis —,— M., Loco mit Faß —,— bez., ohne Faß —,— bez., per diesen Monat —,— M., pr. Aug.-Sept. —,— bez., pr. Sept.-Okt. 51 M., pr. Okt.-Nov. 51,1 M., pr. Nov.-Dez. 51,2 M., pr. Dez.-Jan. — bez., pr. April-Mai 51,8 M. **Leinöl** pr. 100 Kilogr. — loco —,— M., Lieferung —.

* **Leipzig**, 12. Aug. Raps per 1000 Kilg. netto loco 235—240 M. bez. Rapsöl ohne pr. 100 Kgr. netto loco 14 M. Br. Rüböl pr. 100 Kgr. netto loco 53,00 M. Br., pr. Aug.-Sept. 52,50 M. Br., pr. Sept.-Okt. 52,00 M. Br. Etwas fester.

* **Köln**, 12. Aug. (Telegr.) Rüböl loco 29,50 M., pr. Okt. 27,40 M., pr. Mai 27,40 M.

* **Breslau**, 12. Aug. (Telegr.) Rüböl pr. Aug. 52,00 M., pr. Sept.-Okt. 51,00 M., pr. Okt.-Nov.

* **Stettin**, 12. Aug. (Telegr.) Rüböl fest, pr. Aug. 52,00, pr. Sept.-Okt. 51,00.

* **Hamburg**, 12. Aug. (Telegr.) Rüböl still, loco —,—, pr. Oktbr. 52 M.

* **Pest**, 12. Aug. (Telegr.) Kohlraps pr. Aug.-Sept. 12½ à 12¾.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840814022/fragment/page=0001

* Petersburg, 12. Aug. (Telegr.) Talg loco 68,00, pr. Aug. 62,50, Leinsaat loco 14,00.
* Paris, 12. Aug. (Telegr.) Rüböl beh., pr. Aug. 64,75, pr. Sept. 66,00, pr. Sept.-Dez. 66,75, pr. Jan.-April 68,25.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Schmalz (Wilcox) 8,00, do. Fairbanks 8,05, do. Rohe & Brothers 8,05.

Petroleum.

* Bremen, 12. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig. Standard white loco 7,70, per Sept. 7,75, per Okt. 7,85, per Nov. 95, per Dez. 8,05.
* Hamburg, 12. Aug. (Telegr.) Beh. Standard white loco 7,80 Br., 7,70 Gd., per Aug. 7,60 Gd., per Sept.-Dez. 7,90 Gd.
* Berlin, 12. Aug. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posen von 100 Ctr. Termine matter. Geklind. — Ctr. Kündigungspreis —,— M., Loco 24 M., per diesen Monat —,— M., per Aug.-Sept. 23,7 M., per Sept.-Okt. 24 M., per Okt.-Nov. 24,3 M., per Nov.-Dez. —,— M., per Dez.-Jan. —,—
* Stettin, 12. Aug. (Telegr.) Loco 8,00 M.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New-York 8¼ Gd., do. do. in Philadelphia 8¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 6¼, do. Pipe line Certificates — D. 7⅞/4 C.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 12. Aug. (Amtl. Festst.) Mais per 100 Kilo loco still, Termine — Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 125—135 M. nach Qual., per diesen Monat —, per Juli-August —, per August-Sept. —, per Sept.-Oktbr. —, per Oktbr.-Novbr. — Türkischer —,— M. Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 150—230 M. Futterwaare —, per August-Sept. —, per
* Berlin, 11. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—34 M., Speisebohnen, weiße, 24—48 M., Linsen, 32—52 M.
* Königsberg, 12. Aug. (Telegr.) Weiße Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 148,00.
* Danzig, 12. Aug. (Telegr.) Erbsen loco —,—.
* Leipzig, 12. Aug. Mais pr. 1000 Klgr. netto loco Donau- 135 M. bez., amerikanischer 136 M. bez.
* Wien, 12. Aug. (Telegr.) Mais pr. Aug. 7,06 Gd., 7,13 Br., pr. Sept.-Oktbr. 7,08 Gd., 7,13 Br.
* Pest, 12. Aug. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,94 Gd., 59,6 Br.
* Liverpool, 12. Aug. (Telegr.) Mais ½ d. niedriger.
* New-York, 11. Aug. (Telegr.) Mais (New) 62 C.

Mehl.

* Berlin, 12. Aug. (Amtl. Festst.) Weizenmehl Nr. 00 25,00—23,75, Nr. 0 23,75—22,00, Nr. 0 und 1 21,00—20,00. — Roggenmehl Nr. 0 22,25—20,25, Nr. 0 und 1 20,00—18,50 per 100 Kilogramm brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Matter. Gek. — Ctr. Kündigungspr. — M., pr. diesen Monat 19,80 bez., pr. Aug.-Sept. 19,55 bez., pr. Sept.-Okt. 19,25 bez., pr. Okt.-Nov. 19,05 bez., pr. Nov.-Dez. 18,95 bez.
* Paris, 12. Aug. (Telegr.) Mehl 9 Marques träge, pr. Aug. 45,80, pr. Sept. 45,00, pr. Sept.-Dez. 45,50, pr. Nov.-Febr. 45,50.
* New-York, 11. Aug. (Telegr.) Mehl 3 D. 35 C.
* Liverpool, 12. Aug. (Telegr.) Mehl geschäftslos.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 12. Aug. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine matter. Geklind. 400 Ctr. Kündigungspreis 20,5 M. Loco 21,00 M., per diesen Monat 21,00 Br., per Aug.-Sept. 20,75 M., per Sept.-Okt. 21,00 M., per Okt.-Nov. 20,75 M., per Nov.-Dez. 20,75 M., per Dez.-Jan. 1885 20,75 M., per Jan.-Febr. 20,75 M., per Febr.-März 20,75 M., per März-April —,— M., per April-Mai —,— M. — Trockene Kartoffelstärke per 100 Kg. brutto incl. Sack. Termine ruhig. Geklind. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 20,50 M., per diesen Monat 20,50 M., per Aug.-Sept. 20,50 M., per Sept.-Okt. 20,75 M., per Okt.-Nov. 20,50 M., per Nov.-Dez. 20,50 M., per Dez.-Jan. 1885 20,50 M., per Jan.-Febr. 20,50 M., per Febr.-März 20,50 M., per März-April 20,50 M., per April-Mai 20,50 M. — Feuchte Kartoffelstärke per 100 Klogr. brutto incl. Sack. Termine —. Geklind. — Ctr. Loco —,— M., per diesen Monat —,— M.

Kartoffeln.

* Berlin, 10. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Pol.-Präs.) 3,10 bis 6,25 M. pr. 100 Klgr.

Stroh. Heu.

* Berlin, 11. Aug. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präs.) Stroh —,— M. Heu —,— M.

Zinn. Zink.

* Breslau, 12. Aug. Zink unsyhlos.
* Amsterdam, 12. Aug. (Telegr.) Banczaizinn 52¼.

Baumwolle.

* Liverpool, 12. Aug. (Telegr.) (Schlußbericht.) Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Unverändt. Middl. amerikanische Aug.-Lieferung —,—, Sept.-Lieferung 6 7/64, Sept.-Lieferung 6 9/64, Sept.-Okt.-Lieferung 6 1/64, Okt.-Lieferung —,—, Okt.-Nov.-Lieferung 6, Nov.-Dez.-Lieferung 6 15/64, Dez.-Jan.-Lieferung 6 16/64, Jan.-Febr.-Lieferung 6 17/64, Febr.-März-Lieferung —,—, März-April-Lieferung 6 b.
* New-York, 12. Aug. (Telegr.) Baumwolle in New-York 10 3/16, do. in New-Orleans 10 1/16.
* Bradford, 11. Aug. (Telegr.) Wolle fest bei besserem Begehr, Garne und Stoffe ruhig.
* Manchester, 12. Aug. (Telegr.) 12r Water Armitage 6½, 12r Water Taylor 6½, 20r Water Micholls 8½, 20r Water Clayton 9¼, 32r Mock Townshend 9, 40r Mule Mayoll 9½, 40r Medio Wilkinson 10⅞, 32r Warpcops Lees 8½, 36r Warpcops Qualit. Rowland 9⅜, 40r Double Weston 10½, 60r Double courante Qual. 13½, Printers 36/40 24/50 8½ pfd. 83. Ruhig

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

Die Schleuse zu Niegripp passirten am 12. August: Schiffer Wunderlich, Kunstholz n. Neustadt. Hertzer, Cement n. Magdeburg. Kultnick, leer n. Magdeburg. Marquardt, Stm. Friedrich, leer n. Niedermühlhütz. Kramer, leer n. Magdeburg. Beckert, desgl. Schmöller, desgl. Ernst, Rundholz n. Buckau. Felgentrager, leer n. Schandau. Mierich, Stm. Grunze, Rundholz n. Buckau. Gaede, Buhnenwasen n. Mersch. Kühne, Mauersteine n. Buckau. Vogeler, Grubenschalen n. Buckau.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 12. bis 13. August.

Stadt Hamburg. General d. Inf. Excell. v. Thile a. Hannover. Frau Excell. Gräfin v. Beust m. Begl. Frau Reise m. Sohn u. Jungfer a. Hamburg. Frl. Schulte m. Begl. a. Stebien. Buchhdlr. Henniger m. Gem. a. Parchim. Rentier Cohnstaedt a. Oels i/Schl. Privat. Blumer a. St. Gallen. Bergrath Menzel a. Schönebeck. Prof. Stumpf a. Prag. Kaufleute: Schuller a. Leipzig. Hirschfeld a. Bielefeld. Lossius a. Mainz. Wittich, Günther u. Richter a. Magdeburg. Fontheim a. Bremen. Wulff, Wassermann, Dallmann, Petersdorff u. Rechenius a. Berlin.

Kronprinz. Privatdozent Conradi a. Wien. Rentier Specht m. Gem. a. Görlitz. Pastor Heymann a. Hamburg. Fabrikbes. Wetzel a. Apolda. Agent Dubus a. Antwerpen. Kaufleute: Oswald a. Neudorf. Rossett a. Erfurt. Petermann a. Prag. Schwerin a. Dresden. Maner a. Aachen. Greiner a. Wittenberge. Meyer a. Meuß. Holcher a. Würzburg. Birkfeld a. Eupen. Griebert a. Dortmund. Ritschel a. Frankfurt a/M.

Goldene Kugel. Direktor Spiegelberg m. Fam. a. Rostock. Sanitätsrath Dr. Friedländer a. Breslau. Frau Waldorf a. Weimar. Frau Spoick m. Tochter, Frau Hefter m. Dienerich. u. Fabrik. Raacke a. Berlin. Arzt Dr. Matthes m. Tochter a. Breslau. Reg.-Bmstr. Wissellof Fleischhrestter a. Posen. Oberlehrer Prof. Dr. Weipel m. Frau u. Sohn a. Greifswald. Privat. Kirchner a. Dresden. Amtmann Zangenmeister a. Rothenberga. Präpositus Thomälen m. Tochter a. Mittenforoen. Kaufleute: Franz a. Sonneberg. Meister a. Offenbach. Richtler a. Frankfurt a/M. Schmidt a. Wünsel. Bagel a. Mainz. Brücking a. Westfalen. Jungraff a. Klausthal. Ebeling a. Leipzig. Albertini a. Kassel. Thielemann a. Mainz. Kalisch a. Breslau. Kutzenstein a. Berlin. Gericke a. Oschersleben.

Stadt Zürich. Kaufleute: Hauser a. Berlin. Fidelmann a. Dresden. Hetland a. Nannburg. Scheffel a. Weimar. Rückerts a. Hamburg. Zaubert a. Hasbergen. Engelhardt a. Berlin. Wertze a. Malmö. Wellman a. Alfeld. Bäcker a. Kaiserslautern. Merwoldt a. Halberstadt. Lassiger a. Trarbach. Schaeblitz a. Grafenthal.

Goldner Ring. Bildhauer Stache a. Gnadenfrei. Priv. Büchner a. Weimar. Dr. med. Bender a. Berlin. Kaufleute: Deutsefeld a. Schwarzenberg. Meyer a. Geislingen. Sparkse a. Berna. Pips a. Magdeburg. Rickel a. Aachen. Timmling a. Chemnitz. Ehmke a. Dresden. Pfeiffer a. Elberfeld. Starke a. Plauen. Lenz a. Köln.

Stadt Berlin. Ing. Heidelberg a. Winterthur. Reg.-Bauführer Heidelberg u. cand. jur. Wanier a. Berlin. Rentier Coester a. Schönberg. Gutsirth Schulze a. Cunersdorf. cand. med. Achilles a. Leipzig. Fabrikanten: Hammer a. Forst, Riege m. Gem. a. Wittenberge u. Isenheim a. Berlin. Kaufleute: Weidhaas a. Meerane. Burg a. Leipzig. Koppe a. Berlin. Schulze a. Bremen. Schönlickt a. Dresden. Richter a. Frankfurt a/M.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Ein Laden, zu Materialgeschäft passend und ein Barbierladen sofort zu vermiethen Wörmlitzerstr. 43.

Trockene Niederlagsräume suchen bald in nächster Nähe **Hempelmann & Krause, Kleinschmieden.**

Eine herrschaftl. Wohnung im Preise von 700—800 M wird Mühlweg oder in angrenzenden Straßen 1. April 1885 zu beziehen gesucht. Off. sub **W. 2216** bef. die Exp. d. Ztg.

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus **Salon, 8 heizbaren Zimmern u. Zubehör,** ist zu vermiethen **Karlstr. 7** bei Prof. **R. Goseche.**

Lindenstraße 15 ist die **1. Etage,** enth. 5 Piecen nebst allem Zubehör, zum **1. Oktober d. J.** zu vermiethen. Preis 750 M pro anno.

Eine **Wohnung** für 300 M zum 1. Okt. zu verm. **alte Promenade 16a.**

Zu vermiethen eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenpromenade, event. mit Pferdestall **Bernburgerstraße 15.**

Bernburgerstraße 34b ist zu vermiethen: **Beletage,** 7 Zimmer, Küche, Badezimmer und Nebenräume. **2. Etage,** 6 Zimmer mit desgl. event. Pferdestall und Wagenremise.

Zum **1. Oktober d. J.** habe eine **Wohnung** zu verm. Preis **500** M **A. Trautwein,** gr. Ulrichstraße 30.

Zum 1. Oktober d. J. habe eine **freundliche Wohnung, II. Etage,** 7 Fenster Front, anderweitig zu vermiethen. **Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.**

Riemeyerstraße 20 **Beletage** zu vermiethen.

Stube, K., K. u. Zub. oder 2 Stuben u. s. w. zum 1. Oktbr. an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Spengler,** Burgstraße 12.

Magdeburgerstraße 36 ist eine **Wohnung** in der III. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör, zu vermiethen u. **1. Okt.** zu beziehen. **A. Heiser.**

Eine frdl. Wohnung mit Bodenraum und Pferdestall ist veränderungshalber zum 1. September oder Oktober zu beziehen. Näheres **Mühlgraben 10a.** Besichtigung Markttags von 8—10.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., zu vermiethen u. 1. Oktober zu beziehen **Delitzscherstraße 61.**

3 Zimmer, Badestube, Benutzung des Vordergartens zum 1. Oktbr. zu verm. Wo? sagen **J. Barck & Co.**

Eine Hofwohnung an kinderlose Leute zu vermiethen Sophienstraße 23, I.

Wohn., St., K., K. u. Zub. 1. Okt. zu bez. **Radewell 40,** h. v. Windmühle das, sowie 2 j. **Ziegenböcke** zu verkaufen mit oder ohne Geschirr.

2 Logis, eins zu 55 Thlr., eins zu 40 Thlr. p. 1. Okt. zu bez. Näheres **Giebichenstein,** Hohestr. 1, **Schmidt.**

Eine **Wohnung** nebst Zubehör ist von ruh. kinderl. Leuten, Pr. jährlich 135 M, zum 1. Okt. zu beziehen. Zu erfragen **Sophienstraße 18,** part.

St., K., K. von einz. Leuten für 50 Thlr. 1. Okt. zu bez. Zu erfr. i. d. Exp. d. Z. [423

Wohnung, im Preise v. 40—45 Thlr. von einz. ält. Leuten sof. oder 1. Oktober **gesucht.** Adressen sub **R. 2211** in der Exped. d. Ztg abzugeben.

Wohnung v. einz. j. Leuten z. 1. Oct. **gesucht.** Preis 30—38 Thlr. Adr. in der Exped. d. Ztg. sub **S. 2212** abzug.

Wohnung mit Pferdestall, Schuppen oder Hofraum 1. Okt. zu miethen gesucht. Offerten unter **C. 2221** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ord. kinderl. Leute suchen per 1. Okt. Wohnung, möglichst part., Preis 60—75 Thlr. Off. abzug. in der Eisenhandlung von **H. Kircheisen,** Leipzigerstr. 86.

Eine Wohnung im Preise bis zu 400 M in der Nähe der Kliniken, welche sich zum Abvermiethen eignet, wird zum 1. Oktbr. cr. **gesucht.** Offerten werden unter **K. 2204** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Mann mit Kind sucht kl. **Wohnung.** Bitte Adressen **Steinweg 42** im Laden abzugeben.

Wohnung gesucht im Preise bis zu 600 Mark. Offerten unter **N. N. 6506** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein fein möbl. Zimmer per 1. Sept Bernburgerstr. 1, part. zu vermiethen.

Möbl. Z. zu v. Charlottenstraße 2, III. r.

Gut möbl. Wohnung gr. Brauhausgasse 15, II.

Fr. möbl. St. v. Magdeburgerstr. 2, III.

Möbl. Zimmer Charlottenstraße 13, II.

Eine fein möbl. Stube sofort oder 1. Sept. zu bez. Lindenstr. 1c. 2 Tr.

Ein frdl. möbl. Zimmer ist z. 1. Sept. zu vermiethen kl. Brauhausgasse 14.

F. mbl. Wohn. z. v. Brüderstr. 13, I.

Frdl. möbl. Zimmer zu v. Augustastr. 13b.

Zwei Herren gesetzten Alters **suchen möblirtes Logis** in anständigem Hause und guter freier Lage. Für Jeden Stube und Kammer. Eventuell Mittagstisch erwünscht. Offerten unter **J. D.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

M. St., sep. Eg., a. Schlafst. Pfännerh. 5b, I.

Schlafst. m. Kost kl. Ulrichstraße 29, I.

Anst. Schlafstelle offen Martinsgasse 12.

Kl. St. a. Schlafst. kl. Brauhausgasse 19.

Fr. Logis m. K. gr. Brauhausgasse 2, II.

Anst. Schlafstelle Trödel 9, I.

Anst. Schlafst. **kl. Ulrichstr. 7, Hof.**

Anst. Schlafstelle gr Steinstr. 73, H. 1 Tr.

Frdl. Schlafstelle offen Zenkergasse 3.

A. Schlafst. m. K. Schmeerstr. 17/18 H. III.

Frdl. Schlafst. b. **Schulze,** Augustastr. 13.

Anst. Mädchen findet sofort Logis. Näh. bei **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

Ein junges Mädchen w. unter Verschwiegenheit in der Nähe von Halle auf einige Monate Logis. Werthe Adr. unter **A. L.** postlagernd Giebichenstein.

Schlafstellen mit Kost Alter Markt 33.

Anst. Logis m. Kost Lindenstraße 6, I.

Anst. j. Mann f. Wohn. u. K. Schulg. 4, II.

Ein **Kaufmann** wünscht sich mit einem Kapital von 60—120,000 M an einem lukrativen Fabrik- oder Waarengeschäft in Halle a/S. zu betheiligen, event. ein solches zu kaufen.

Gef. Offerten befördert die Annoncen-Exped. von **Robert Kieß,** Magdeburg, Neuerweg, sub **T. H. 25397.**

Verkauf oder Betheiligung. Ein Leipziger Fabrikgeschäft (Papierbranche) sucht behufs Vergrößerung einen Theilhaber mit ca. 6000 M ev. Käufer. Gefl. Adr. an **G. Fischer, Leipzig,** Dörrienstraße 13.

Zum 1. Septbr. resp. 1. Oktbr. wird für ein **Getreidegeschäft** ein mit der Branche vertrauter junger Mann als

Lagerist gesucht.

Off. mit Abschriften von Zeugnissen bef. sub **8188 Rud. Mosse,** Erfurt.

Leistungsfähiger Agent für bedeutende Zuckerwaarenfabrik Thüringens gesucht. Offerten sub **J. M. 9168** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Wir suchen für die Dauer der nächsten Zuckercampagne, vom 1. September bis 1. April, einen jungen Mann für Contor. Offerten bitten unter S. t. 30968 an Rud. Mosse, Brüderstr. 6, einzusenden.

6 jüngere Verwalter, 200 bis 400 Mk. Geh., 2 Verw. vorläufig ohne Geh. (ev. Bauernsöhne) erhalten sofort sehr gute Stellen durch den Landwirthsch. Beamten-Verein, gr. Märkerst. 27.

Ein solider thätiger **Agent sucht Vertretung für Colonialwaaren für Rudolstadt, Saalfeld, Pößneck** und Umgegend. Gefällige Adressen an **J. Barck & Co.** (Emil Hoene), Rudolstadt.

1 tücht. jüng. Feldverwalter findet bei **450 Mark Gehalt u. persönlicher Vorstellung** sofort dauerndes Engagement nahe bei Halle. **Stellesuchende Inspektoren** und **Verwalter** für 1. Oktober wollen sich bald melden bei **Frau Binneweiss, gr. Märkerstraße 18.**

Ein **junger Mann** mit **guter Handschrift** wird **sofort** für **einige Zeit** zum **Abschreiben** im **Bureau** einer **General-Agentur gesucht.** Näh. durch **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Malergehilfen finden sofort lohnende Beschäftigung bei **W. Forch, Maler in Brehna.** Reisegeld wird vergütet.

Tüchtige Zimmergesellen und **Bautischler** können sich melden **Mauergasse 7** im Comtoir.

Gesucht zum 1. Oktober d. J. ein nicht zu junger unverheiratheter Diener, der auch Hausarbeit zu verrichten hat. Gediente **Kavalleristen** erhalten den Vorzug. Zu erfr. kl. Berlin 1, 2 Tr. r.

Ein Mann in gesetzem Alter, verh., militairfrei, sucht zum 1. Okt. Stellung als **Portier, Aufseher, Comptoirbote, Hausdiener** oder dergl. leichte Beschäftigung. Nähgres unter Chiffre **N. 2207** in der Expedition d. Ztg.

Ein Kaufmann, der doppelten Buchführung mächtig, empfiehlt sich zur Führung der Bücher. Hohes Salair wird nicht beansprucht. Adressen unter **U. 2240** an die Expedition d. Ztg.

Einen tüchtigen **Glasergesellen** sucht **Robert Thiele,** Königstraße 5a.

Für Lehrer. Welcher **Landlehrer tauscht** seine Stelle gegen eine **gute Stadtstelle?** Offerten sub **Z. Merseburg a. S.** postlagernd.

Wir suchen zum 1. Oktbr. für unser **Destillations-Geschäft** einen mögl. mit der Branche vertrauten **Reisenden.** **Schulze & Birner, Halle a/S.**

Gesuch. Ein Stellmacher, unverh., mit guten Zeugn., in allen Arbeiten erf., sucht auf einem Rittergut oder Fabrik baldigst Stellung. Gefl. Offerten sub **Z. 2218** bef. die Exp. d. Ztg.

Einen verheiratheten **Hofmeister** für Ochsengespanne, der über seine Brauchbarkeit gute Empfehlungen und Zeugnisse besitzt und einen **Dampfdreschmaschinenführer** sucht **Zuckerfabrik Körbisdorf.** Abschrift der Zeugnisse sind einzuschicken.

Solide Schlosser und **Kesselschmiede** finden Beschäftig. **F. L. Oschatz,** Meerane i/S.

Lebensversicherung. Für die **Acquisition** hier sowohl wie **Umgegend** wird eine **geignete, thätige, den besseren Kreisen angehörende Persönlichkeit** von einer **älteren, auf eingeführten Gesellschaft** unter günstigen Bedingungen, event. **Firmm gesucht.** Offerten sub **W. k. 30942** bef. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein unverheiratheter zuverlässiger **Diener** gesucht im **Ahl Carlsfeld bei Brehna.**

Tüchtige Schlossergesellen finden dauernde Beschäftigung Marienstr. 8.

Lehrlings-Gesuch. Wir suchen zum möglichst baldigen Antritt einen Lehrling, der die Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst besitzt. H. Wagner & Sohn.

Einen **Lehrling** sucht **G. Pirl,** Fleischermeister in Raßnitz bei Gröbers.

Lehrlings-Gesuch. Für ein hiesiges **Ledergeschäft** wird per **1. Oktober cr.** ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrlig gesucht. Adressen unter **H. K. 163** in der Annoncen-Exped. von **H. Gräfe,** hier, niederzul.

Tischlerlehrling wird gesucht **Herm. Vogler,** Wilhelmstr. 23.

Getreidebranche. Ein **Lehrling** mit der nöthigen Schulbildung wird per 1. Oktober cr. unter günstigen Bedingungen für ein Getreidegeschäft **gesucht.** Off. unter **E. 2223** bef. die Exp. d. Ztg.

Kochlehrlinge gesucht. Kochlehrlinge für ein Hotel I. Ranges sofort oder später gesucht. Anmeld. werden an R. Mosse, Halberstadt erbeten.

Für eine **mechanische Werkstatt** wird zum 1. Okt. ein ordentl. j. Mann als **Lehrling** gesucht. Adressen unter **Q. 2210** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Einen **Lehrling** sucht **C. Felauer,** Schuhmachermeister, Berggasse 3, II.

Kräftiger Bursche gesucht Wuchererstraße 9.

Für mein **Modewaaren- und Damenconfections-Geschäft suche per 1. oder 15. September cr.** eine solide, tüchtige, gewandte **Verkäuferin.** Station im Hause. **G. Assmann, Halle a/S.**

Eine **geübte Putzmacherin,** welche schon länger im Putzfache thätig ist, **sucht** für die Winter-Saison **Stellung im Putzgeschäft.** Offerten bef. unter **H. F. J. Barck & Co.** (Louis Rothhoff), **Buttstädt.**

Eine Putzarbeiterin, welche in allen feinen Putzarbeiten tüchtig bewandert ist und selbstständig arbeiten kann, findet angenehme Stellung. Persönl. Vorstellung erwünscht. Gehalt nach Uebereinkunft. Adressen postlagernd **Löbejün** unter **C. A.**

Ein ordentliches **Mädchen,** welches Kinder lieb hat, wird zum 1. Septbr. in Dienst verlangt. Näheres in der Annoncen-Expedition von **H. Gräfe,** große Märkerstraße 7.

Ich suche zum sofortigen Antritt event. 1. September cr. ein **ordentliches** Mädchen von **außerhalb. Louise Stade,** Königstraße 16.

Ein gebildetes freundliches **Mädchen,** das leichte Hausarbeit verrichten, im Laden mit thätig sein kann und auch im Nähen nicht unerfahren ist, wird per 1. Sept. gesucht. Näheres in der Annoncen-Expedition von **H. Gräfe,** große Märkerstraße 7.

Kindermädchen u. Mädchen für Alles **suchen** St. Fr. **Schimpf,** Zapfenstr. 16.

Zwei Mädchen von 17 und 18 Jahren suchen Arbeit in irgend einem Geschäft, ev. auch als Lehrlinge. Adr. u. **A. 2219** a. d. Exp. d. Z.

Wir suchen zum sofortigen Antritt oder 15. August ein junges Mädchen, das Schneidern kann, als **Lehrling. Geschw. Jüdel,** Leipzigerstraße 105.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840814022/fragment/page=0002